

Landkreis Kassel

Ausländerbeirat

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 07.01.2019



Niederschrift

der 30. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
(Wahlzeit 2015 - 2020)

am Mittwoch, 14.11.2018
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: 34277 Kassel
Wilhelmshöher Allee 19-21
Kreishaus, Galerie, Kleiner Sitzungssaal

Der Vorsitzende Cemal Dede Bozdogan eröffnet um 19 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der TOP 7 wird in einem Teilbereich – Aktuelle Situation des Fachbereichs Asyl - vorgezogen. Die Protokollierung erfolgt entsprechend der Tagesordnung.

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

- TOP 2 Berichte aus den Gremien**

- TOP 3 Vorbereitung Sitzung im Dezember 2018**

- TOP 4 Fahrt nach Berlin**

- TOP 5 Planung 2019 Fahrt nach Brüssel**

- TOP 6 Planung 2019 Sitzungstermine**

- TOP 7 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Kenntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Die Niederschrift der 29. Sitzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Berichte aus den Gremien

Die Mitglieder Fatmir Alili, Cemal Dede Bozdogan, Resul Akdag und Leonardo Ciuffreda berichten aus den Ausschusssitzungen bzw. der Kreistagssitzung.

Cemal Dede Bozdogan berichtet von der Sitzung des Landesausländerbeirates – agah - in Mühlheim.

TOP 3 Vorbereitung Sitzung im Dezember 2018

In der Dezembersitzung findet ein Gespräch mit dem Landrat Uwe Schmidt statt. Die Mitglieder des Ausländerbeirates möchten sich über die finanzielle Situation des Landkreises informieren. Sie sind daran interessiert zu wissen, welche Auswirkungen der Absatzrückgang von Dieselfahrzeugen sowie die hohen Regressansprüche des VW- Konzerns auf den Standort Baunatal und somit auch auf die Kreis- und Schulumlagen haben?

Als Sitzungsort wird Baunatal gewünscht. Resul Akdag und Leonardo Ciuffreda erhalten den Auftrag einen geeigneten Raum zu reservieren. Es wird das Lokal Ambassador in Baunatal vorgeschlagen.

Sitzungsbeginn ist bereits 18.00 Uhr.

TOP 4 Fahrt nach Berlin

Der Ausländerbeirat führt eine Informationsfahrt nach Berlin vom 17.11.2018 – 19.11.2018 durch. Es nehmen insgesamt 9 Personen teil, davon sind jeweils eine Person von dem Ausländerbeirat der Stadt Vellmar und der Gemeinde Lohfelden.

Die Anreise erfolgt per PKW. Abfahrt um 9.30 ab Lohfeldener Rüssel.

Folgendes Programm ist geplant

17.11.2018:

Anreise, Besichtigung (individuell) anschl. gemeinsamer Austausch mit Essen.

18.11.2018

Fahrt mit dem Schiff auf der Spree mit Informationen über Berlin und Stadtrundfahrt (Ostteil) mit Hintergrundinformationen über die von 1961 – 1990 geteilte Stadt.

19.11.2018

Besichtigung des Reichstagesgebäudes und anschließendem Gespräch mit dem Abgeordneten des Deutschen Bundestages Timon Gremmels, Rückfahrt.

Das o.a. Programm wird aus Mitteln des Ausländerbeirates gezahlt. Die Hotelkosten werden für die Mitglieder des Ausländerbeirates des Landkreises Kassel ebenfalls übernommen.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates bedauern es, dass es am 17.11.2018 zu einer Terminüberschneidung mit der Jubiläumsveranstaltung des Ausländerbeirates der Stadt Bauatal kommt.

TOP 5 Planung 2019 Fahrt nach Brüssel

Resul Akdag schlägt vor, dass der Ausländerbeirat im Jahr 2019 eine Fahrt nach Brüssel plant. Cemal Dede Bozdogan verweist auf die unmittelbar bevorstehende Fahrt nach Berlin. Alternativ könnte für das Jahr 2020 eine Informationsfahrt EU geplant werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	8
Enthaltung:	0
Kennntnisnahme:	

Beschlussfassung:

Der Antrag wird abgelehnt.

TOP 6 Planung 2019 Sitzungstermine

Der Ausländerbeirat wird im Jahr 2019 weiterhin monatliche Sitzungen durchführen. In der Sommerzeit bleibt der Ferienmonat sitzungsfrei.

Cemal Dede Bozdogan bittet die Mitglieder die Urlaubsplanungen rechtzeitig mitzuteilen.

Folgende Sitzungstermine werden für 2019 vereinbart:

- 16. Januar 2019
- 20. Februar 2019
- 20. März 2019
- 10. April 2019
- 22. Mai 2019
- 12. Juni 2019
- 21. August 2019
- 18. September 2019
- 23. Oktober 2019
- 13. November 2019
- 11. Dezember 2019

Sitzungsbeginn ist jeweils 19.00 Uhr. Die Dezembersitzung beginnt bereits um 18.00 Uhr. Sitzungsort ist i.d.R. Kassel. Am 20. Februar 2019 ist eine Sitzung in den Räumen des Fachbereiches Asyl in Fuldabrück geplant.

Herr Roßberg, Fachbereich Asyl, stellt die aktuelle Flüchtlingssituation im Landkreis Kassel dar. Die Fallzahlen sind in den letzten Monaten unverändert, auch wenn die öffentliche Wahrnehmung eine andere ist. Derzeit leben 4.500 Flüchtlinge im Landkreis Kassel. Einige erhalten Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz, Leistungen nach SGB II oder verdienen ihren eigenen Lebensunterhalt selbst.

In den Gemeinschaftsunterkünften sind aktuell 1.000 Personen, davon erhalten 500 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Weitere 500 Personen erhalten Leistungen nach SGB II und könnten somit auch die GU verlassen und eine eigene Wohnung beziehen. Der Wohnungsmarkt ist jedoch sehr eingeschränkt.

Der Fachbereich Asyl ist jetzt ausschließlich an dem Standort in Fuldabrück angesiedelt und betreut von dort die Flüchtlinge mit einem Betreuungsschlüssel von 1: 80.

Die Stimmung in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) ist insgesamt gut. Unterstützernetze sind weiterhin vorhanden, aber die Bereitschaft geht zurück. Viele haben sich hier sehr engagiert eingesetzt und eigene Kräfte verbraucht.

In der HNA war am Sitzungstag ein Bericht über die Schließung einer GU in Kaufungen. Herr Roßberg erläutert, dass eine gleichmäßige Schließung in verschiedenen Orten angestrebt wird.

Jeden Monat kommen ca. 40 – 50 Flüchtlinge, genauso viele verlassen aber auch wieder den Landkreis Kassel. Somit ergibt sich eine stabile Situation, die händelbar ist. Die GU Kaufungen hat nur noch wenige Bewohner. Eine Schließung ist für diesen Monat geplant.

Jörg Roßberg betont, dass ein aktives Mitmachen der Flüchtlinge beim Besuch von Sprach – und Integrationskursen sowie bei der Suche nach Arbeit oder Ausbildung eine notwendige Grundlage für die Integration ist. Älteren Flüchtlingen fällt dies oft sehr schwer. Junge Menschen haben kaum Probleme, hier anzukommen. Sie besuchen die Schule und erlernen die Sprache recht leicht.

Resul Akdag schildert eine Situation, in der die Wohnung von einer Flüchtlingsfamilie nicht vom Jobcenter anerkannt wurde. Herr Roßberg weist auf die Mietspiegelorientierung hin, die bei der Berechnung der Leistungen anerkannt werden muss. Flüchtlinge können sich eine Wohnung innerhalb der Preisgrenze suchen. Erst dann können sie die GU verlassen. Eine Vermittlung von Wohnungen übernimmt der Fachbereich Asyl nicht mehr. Eine Vermittlung erfolgt nur noch über die Unterstützernetze oder Wohnungen werden selbst gesucht.

Familien haben oft keine Probleme, eine Wohnung zu finden.

Unruhen oder Beschwerden in Gemeinschaftsunterkünften werden von Herrn Roßberg nicht bestätigt.

Nicola Capozzolo gibt den Hinweis, dass Sprachkurse nicht ausreichend bzw. zeitnah zur Verfügung stehen. Die Menschen bleiben unter sich und sprechen die bereits bekannte Sprache. Nicola Capozzolo sieht das Erlernen der deutschen Sprache als wesentliche Basis für die Integration. Herr Roßberg bittet dies differenziert zu betrachten. Angebote in der Nähe rund um Kassel sind ausreichend vorhanden. Auch ist das Alter des Flüchtlings entscheidend. Flüchtlinge sind hier auch auf die ehrenamtlichen Unterstützerverkreise angewiesen, die sich um eine Vermittlung in einem Beruf bemühen.

Herrn Roßberg wurde für die ausführliche Darstellung gedankt.

Cemal Dede Bozdogan bittet die Mitglieder darauf zu achten, dass die Persönlichkeitsrechte bewahrt bleiben. Künftig sollen nicht mehr Personen kurzfristig zu den Sitzungen mitgebracht werden, die ihr persönliches Schicksal in der öffentlichen Sitzung darstellen. Er verweist auf das Angebot, dies in einem vereinbarten Gespräch mit einem Mitglied des Ausländerbeirates zu behandeln.

Die Broschüre“ Regionale Entdeckungen im Landkreis Kassel“ wird zur Kenntnis gegeben und verteilt.

Cemal Dede Bozdogan
Vorsitzender

Gabriele Lengemann
Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Resul Akdag	IWG	
Fatmir Aili	IWG	
Kudret Altindag	IWG	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	
Nicola Capozzolo	IWG	
Leonardo Ciuffreda	IWG	
Inga Dietrich	IWG	
Salih Gökten	IWG	
Sevgi Köse	IWG	
Ergün Üstün	IWG	

Verwaltung

Gabriele Lengemann		
--------------------	--	--

Gäste

Hartmut Lind	CDU	
Maria Costantino Losasso		
Jörg Roßberg		

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Ugur Hamurcu	IWG	
--------------	-----	--

Verwaltung

Christien-Madeleine Borschel	Bor-	
---------------------------------	------	--